

Beilage 3624

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, raschestens Schritte zu unternehmen, die zum Ziele haben, daß die Mittel für die unter das Wdenauer-Programm fallenden arbeitsbeschaffenden Objekte ehestens zugeteilt werden.

M ü n c h e n , den 27. März 1950

Selmerich,

Baumeister, Freundl, Haugg, Kraus, Dr. Lehmer,
Ortloph, Weinzierl Georg
(sämtliche CSU)

Beilage 3625

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, bei der Bundesbahn den Ausbau der Strecke Waldmünchen—Treffelstein—Tiefenbach—Schönsee—Eslarn in Teilabschnitten und als ersten Teilabschnitt Waldmünchen—Tiefenbach auf das dringendste zu befürworten.

Begründung

Die Verkehrslücke Waldmünchen—Schönsee—Eslarn zu schließen, ist für das Grenzland unaufschiebbar. Tiefenbach mit seinen 1500 Einwohnern ist rund 13 km von der Bahn entfernt. Das benachbarte Treffelstein mit seinen 900 Einwohnern hat 9 km zur Bahn. Um dem Notstandsgebiet, das nur 5 km von der Grenze entfernt ist, zu helfen, wäre der Ausbau der obenbezeichneten Strecke eine geeignete Maßnahme. Dadurch würde die schwere Arbeitslosigkeit einigermaßen gemildert. Die Teilstrecke Waldmünchen—Tiefenbach wird ca. 4 Millionen DM erfordern. Auf die produktive Erwerbslosenfürsorge würden ungefähr 1,5 Millionen DM entfallen.

M ü n c h e n , den 28. März 1950

Selmerich,

Bidleder, Donsberger, Kraus, Ortloph, Dr. Wuzlhofer
(sämtliche CSU),
Dr. Rief (FVG)

Beilage 3626

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, bei der Bundesbahn dahin zu wirken, daß die Wiederbewilligung des Frachtfahres nach dem Ausnahmetarif für das Notstandsgebiet Waldmünchen für die vorhandenen Sägewerke, die Luchfabrik Wessely & Spaett sowie für die Handwerks- und Gewerbebetriebe und Kunstdünger- und Saatgutlieferung gewährt wird.

M ü n c h e n , den 29. März 1950

Selmerich,

Bidleder, Donsberger, Kraus, Ortloph, Dr. Wuzlhofer
(sämtliche CSU),
Dr. Rief (FVG)

Beilage 3627

Antrag

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, Mittel bereitzustellen, um die Wildregulierung ab Geisenhausen raschestens durchzuführen.

M ü n c h e n , den 27. März 1950

Selmerich,

Baumeister, Freundl, Haugg, Kraus, Dr. Lehmer,
Ortloph, Weinzierl Georg
(sämtliche CSU)

Beilage 3628**Antrag**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Staatsregierung wird ersucht, beim Bund darauf hinzuwirken, daß bei Vergabung und Verteilung von Bundesbahnaufträgen für Schotter und dergleichen die oberfränkischen Grenzwerke entsprechend ihren Vorkriegslieferungen nach einem gerechten Verteilungsschlüssel wieder berücksichtigt und mit Aufträgen versehen werden.
2. Das Verbot über die Errichtung von Steinbrüchen und Zerkleinerungsanlagen, die dem Zwecke der Herstellung von Straßenbaustoffen in eigener Regie dienen, findet auf alle staatlichen und kommunalen Behörden Anwendung.

München, den 30. März 1950

Alwein (FVG)

Beilage 3629**Antrag**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, den im Zuge der Ausfiedlung „Kaltherberge“ geschädigten Siedlern pro Siedlerstelle im Vorgriff auf ihre Entschädigungssumme je einen Vorschuß von 1500 DM zu gewähren.

München, den 30. März 1950

Alwein (FVG)

Beilage 3630**Antrag**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wolle beim Bund dahin wirken, den Bierpreis aus der Preisbildung herauszunehmen.

München, den 31. März 1950

Zillbiller (CSU), Seifried (SPD),
Krempf (CSU),
Bezold Otto (FDP)

Beilage 3631**Antrag**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, § 1 Abs. 1 der Verordnung 124 über die beratenden Ausschüsse bei den Landesarbeitsämtern und den Arbeitsämtern vom 9. März 1947 (GBl. 1947 S. 157) dahingehend zu ergänzen, daß zu den beratenden Ausschüssen Vertreter von freien Berufen sowie des Handels und Handwerks zugezogen werden.

München, den 30. März 1950

Alwein (FVG)

Beilage 3632**Antrag**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, im Haushaltsplan des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz für das Jahr 1950/51 wiederum ausreichende Mittel für die Gewährung von Unterhaltzuschüssen an Gerichtsreferendare bereitzustellen.

München, den 30. März 1950

Zietzsch, Dr. Hoegner (SPD),
Dr. Stürmann (CSU),
Bezold Otto (FDP)

Beilage 3633**Antrag**

Der Landtag wolle beschließen:

Für die Errichtung von Lehrlings-, Ledigen- und Studentenwohnheimen sind im Haushaltsjahr 1950/51 ausreichende Mittel zur Verfügung zu stellen.

Diese Mittel sollen aus den Einnahmen des Fußball-Totos bereitgestellt werden.

München, den 23. März 1950

Dr. Beck
und Fraktion (SPD),
Dr. von Brittwig
und Fraktion (CSU),
Schneider
und Fraktion (FDP)